

EINLADUNG

zu Buchpräsentation
und Podiumsdiskussion

Akten zur
Auswärtigen Politik
der Bundesrepublik
Deutschland
1961
1. Januar bis
31. Dezember

Herausgegeben
im Auftrag des Auswärtigen Amts
vom Institut für Zeitgeschichte

DE GRUYTER
OLDENBURG

in Kooperation mit:

BERLINER KOLLEG
KALTER KRIEG
BERLIN CENTER
FOR COLD WAR STUDIES



ANFAHRT

So erreichen Sie das Auswärtige Amt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn 2** bis Hausvogteiplatz
- U-Bahn 6** bis Französische Straße
- Bus 147** bis Werderscher Markt
- Bus M48** bis Spittelmarkt



Weitere Hinweise finden Sie unter
[www.ifz-muenchen.de/das-
institut/standorte/auswaertiges-amt-berlin/kontakt/](http://www.ifz-muenchen.de/das-institut/standorte/auswaertiges-amt-berlin/kontakt/)

Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
Edition der Akten zur Auswärtigen Politik der
Bundesrepublik Deutschland
Werderscher Markt 1
D-10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 5000-4398
Fax: +49 (0)30 5000-3817

E-Mail: 117-ifz-s1@auswaertiges-amt.de
Internet: www.ifz-muenchen.de

Für den Versand im Fensterumschlag

An das
Institut für Zeitgeschichte
München-Berlin
c/o Auswärtiges Amt
Referat 117-IfZ
11013 Berlin



VERANSTALTUNG

Präsentation des Editionsbandes

Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland (AAPD) – Jahrgang 1961

bearbeitet von Mechthild Lindemann und Christoph Johannes Franzen unter der wissenschaftlichen Leitung von Ilse Dorothee Pautsch

TERMIN

Dienstag, 2. April 2019
um 18:00 Uhr

Bitte planen Sie Zeit für die Sicherheitskontrolle ein.

ORT

Auswärtiges Amt
Fritz-Kolbe-Saal (Eingang Werderscher Markt)
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Fritz-Kolbe-Saal

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens Freitag, 29. März 2019

entweder mit beiliegendem Anmeldecoupon
oder unter

Telefon: +49 (0)30 5000-4398
Fax: +49 (0)30 5000-3817
E-Mail: 117-ifz-s1@auswaertiges-amt.de

1961 stand im Zeichen der Berlin-Krise, die im Bau der Mauer kulminierte. Zahlreiche der 566 vormals geheimen Dokumente zeigen das Ringen der Bundesregierung mit den westlichen Alliierten um Maßnahmen gegen befürchtete Sperrungen auf den Zugängen nach Berlin. Gleichzeitig wurde über eine NATO-Atomstreitmacht, eine europäische politische Union sowie einen EWG-Beitritt Großbritanniens debattiert. Der Eichmann-Prozess in Jerusalem verdeutlichte, wie sehr die Bonner Außenpolitik noch im Schatten der NS-Zeit stand.

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. Elke Freifrau von Boeselager

Leiterin des Politischen Archivs des Auswärtigen Amts

Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix

Université de Paris-Sorbonne, Mitherausgeberin der AAPD

Vortrag: 1961 – Am Scheitelpunkt des Kalten Krieges

Prof. Dr. Bernd Greiner

Berliner Kolleg Kalter Krieg

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Bernd Greiner

Dr. Mechthild Lindemann

Institut für Zeitgeschichte München-Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix**

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Stehempfang ein.

ANMELDECoupon

**Buchpräsentation und
Podiumsdiskussion
am 2. April 2019**

*Akten zur Auswärtigen Politik der
Bundesrepublik Deutschland –
Band 1961*

Ich melde mich und ___ Begleitpersonen an.

Vor- und Nachname: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ja, ich möchte den Newsletter des Instituts für Zeitgeschichte erhalten.
Meine E-Mail-Adresse lautet: _____

Wir möchten Sie darüber informieren, dass auf unseren Veranstaltungen Fotoaufnahmen gemacht werden, die wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie uns gerne an.

